



Die Fachhochschule Potsdam (FHP) hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1991 zu einer praxisnahen Akteurin in der Wissenschaftslandschaft der Region entwickelt. Die Hochschule bietet ein vielseitiges Studienangebot in den Fachbereichen Sozial- und Bildungswissenschaften, STADT | BAU | KULTUR, Bauingenieurwesen, Design sowie Informationswissenschaften. Mit ca. 160 Mitarbeitenden und 220 Lehrenden begleiten wir zurzeit rund 3.600 Studierende in mehr als 30 Bachelor- und Masterstudiengängen mit beruflich nachhaltigen Perspektiven. Unsere Stärken sind überschaubare Strukturen, kleine Seminargruppen, innovative digitale Lehrangebote, Praxisorientierung, Interdisziplinarität und enge Beziehungen zu Partner*innen aus der Region sowie dem In- und Ausland.

Am Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Projekt WiNoDa ein*e

Akademische*r Mitarbeiter*in (w/m/d) im Projekt WiNoDa

Vergütung bis EG 13 TV-L

Kennziffer 67/2023

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 34 Stunden befristet bis zum 14.11.2026 gesucht.

Die Stelle bearbeitet im Verbundprojekt: Wissenslabor für Naturwissenschaftliche Sammlungen und objektzentrierte Daten – WiNoDa mit den Konsortialpartnern und insbesondere dem Museum für Naturkunde Berlin - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung sowie mit der an der Fachhochschule Potsdam angesiedelten Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg ein Arbeitspaket zur Vermittlung von Open-Science-Kompetenzen.

Ihre Aufgaben

- Projektkoordination, Abstimmung mit den Konsortialpartnern, inhaltliche Abstimmung mit der Berlin School of Public Engagement and Open Science
- Entwicklung von Kursmodulen, in denen grundlegendes Wissen sowie Kompetenzen zu (a) rechtlichen, (b) technischen und (c) wissenschaftskommunikativen Anforderungen an offene Datenpublikationen vermittelt werden
- Systematische Analyse der Besonderheiten und Anforderungen für die benannte Kompetenzvermittlung im Zuschnitt auf die objektdatenbezogene Forschung
- Entwicklung und Durchführung von Kursen / Trainings zu den Grundlagen von Open Science mit den Zielgruppen (a) WiNoDa-Verbundpartner, (b) Forschende
- Entwicklung und Durchführung von Kursen / Trainings Open Science für die objektdatenbezogene Forschung mit Zielgruppen (a) WiNoDa-Verbundpartner, (b) Forschende
- Selbstanalyse (Best Practice, Lessons Learned) der Kursmaterialien
- Aufbereitung und Nachnutzbarmachung der Kursmaterialien als OER

Ihr Profil

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master oder vergleichbar) im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder in einer anderen Disziplin bei nachgewiesener inhaltlicher Qualifikation im Bereich Open Access, Open Science und Forschungsdatenmanagement, wünschenswert auch im Bereich OER

- Erfahrungen im Projektmanagement und Reporting
- Überdurchschnittliche Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit
- Didaktische Grundkenntnisse, Erfahrungen im Bereich der Hochschullehre und / oder Gestaltung und Durchführung von Workshops

Wir bieten

- eine familienfreundliche Hochschule, mit Angeboten für eine tragfähige Balance von Arbeiten, Lehren, Forschen, Studieren und Familie
- flexible Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Angebote im Rahmen Gesundheitsmanagement
- Zuschuss für ein VBB-Firmenticket oder ein Deutschlandticket Job
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung
- Angebote zur Vermittlung von Kitaplätzen innerhalb von Potsdam in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- die Erstellung einer Promotion oder entsprechender eigener wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten wird unterstützt

Weitere Informationen zur Hochschule finden Sie im Internet unter <http://www.fh-potsdam.de>.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Ben Kaden (ben.kaden@fh-potsdam.de) gern zur Verfügung.

Hinweise zur Bewerbung

Die Fachhochschule versteht sich als familienfreundliche Hochschule.

Wir wünschen uns, dass unsere Hochschule die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt und setzen uns für Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ein.

In allen Bereichen streben wir eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Deshalb werden wir Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigen. Wir laden ausdrücklich Personen mit Migrationshintergrund zur Bewerbung ein und freuen uns auch auf Bewerbungen aus dem Ausland.

Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Menschen mit Beeinträchtigungen zu erhöhen und Barrierefreiheit im Arbeitsleben zu fördern. Bitte weisen Sie auf eine Beeinträchtigung bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben hin. Bei gleicher Eignung werden wir Menschen mit Beeinträchtigung bevorzugt berücksichtigen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Arbeitsnachweise) **bis zum 30.11.2023** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsportal senden